

II-5759 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode



REPUBLIK ÖSTERREICH

Bundesminister für Gesundheit
und öffentlicher Dienst
DR. FRANZ LÖSCHNAK

A-1014 Wien, Ballhausplatz 1
Tel. (0222) 66 15/0
DVR: 0000019

12. November 1988

Zl. 353.260/151-I/6/88

An den
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Leopold GRATZ

Parlament
1017 W i e n

2559 /AB

1988 -11- 14

zu 2623 /J

Die Abgeordneten zum Nationalrat Wabl und Freunde haben am 26. September 1988 unter der Nr. 2623/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend unerledigte Empfehlungen des Rechnungshofes / (1) BGÖ TB 1986 gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

"Wurde dieser - dem Gebot einer wirtschaftlichen, zweckmäßigen und sparsamen Verwaltung entspringenden - Empfehlung in der Zwischenzeit nachgekommen?"

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Auch das Bundeskanzleramt erachtet die Einsetzung einer Kommission für Arbeitsplatzbeschreibung und -bewertung für die bei den Untersuchungsanstalten der Sanitätsverwaltung tätigen Bediensteten für zweckmäßig, um die einzelnen Arbeitsplätze entsprechend bewerten zu können.

Im Hinblick auf die Einsparungsmaßnahmen der Bundesregierung im Bereich der Planstellen kann jedoch vorerst keine entsprechende Personalkapazität für die erwähnte kommissionelle Tätigkeit, die naturgemäß einen längeren Zeitraum in Anspruch nimmt, erübrigt werden. Das Bundeskanzleramt wird jedoch, sobald die Personalsituation es zulässt, den Empfehlungen des Rechnungshofes nachkommen.

Franz Löschnak